

GOLF

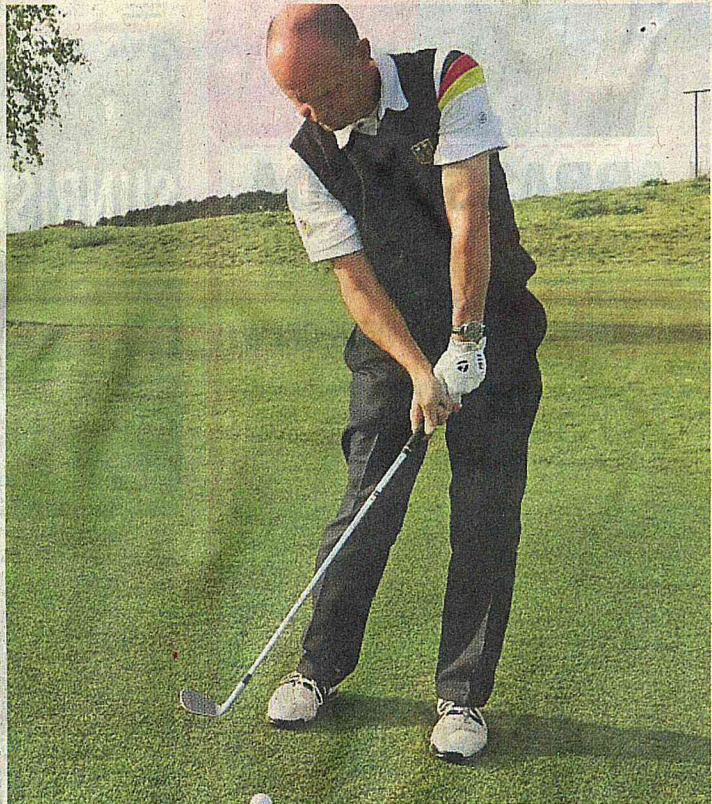
Klaus Dittrich triumphiert im fünften Anlauf

Herzogenaurach – Nach einigen vergeblichen Anläufen erfüllte sich das Herzogenauracher Golf-Ass Klaus Dittrich einen Wunschtraum: Nach vier Vize-meisterschaften gelang ihm bei den Senioren-Titelkämpfen endlich der große Wurf: Er wurde ungefährdet bayerischer Meister.

Auf der Anlage von Schloss Maxlrain setzte sich der 61-Jährige über zwei Runden mit 154 Schlägen durch. Nach dem ersten Tag lag er mit 76 Schlägen einen Schlag hinter Peter Baier zurück. Dieser patzte dann aber im zweiten Durchgang (85), während Klaus Dittrich mit 78 Schlägen ungefährdet die Führung übernahm.

Auf den schmalen Bahnen mit pfeilschnellen Grüns aber auch einigen ungewohnten Hindernissen setzte sich die ausgereifte Technik und die taktische Reife des Herzogenaurachers durch, der nur eine kritische Situation zu überstehen hatte. Auf Bahn 13 hatte er mit einem Triple-Bogey einen Ausreißer, ließ sich dadurch jedoch nicht beeindrucken. „Zum Können gehört auch etwas Glück dazu“, erklärte Dittrich lapidar.

Die fünf anderen Teilnehmer des GC Herzogenaurach schnitten bei der bayerischen Meister-



GCH-Golf-Ass Klaus Dittrich bewies auf der Anlage von Schloss Maxlrain Nervenstärke und wurde bayerischer Senioren-Meister. Foto: Archiv

schaft ebenfalls ordentlich ab: Franz Ertl landete mit 170 Schlägen auf Rang 21, Steve Macleod brauchte drei Schläge mehr (31.). 175 Schläge besche-
ten Dieter Gumbrecht den 39. Platz, Peter Tiefel (183, 53.) und Franjo Medic (193) reichten sich weiter hinten im Gesamtklassiment ein. kzw